

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „docfred“ vom 12. Oktober 2017, 22:43

Er hat es eben immer noch nicht ganz verstanden. Welche himmelweiten Unterschiede da mittlerweile bestehen und dass die nicht mit einem Aufstieg erledigt sind. Auch nicht mit zwei oder drei Jahren erste Liga.

Das ist ja was ich meine. Die finanziellen Realitäten werden nicht angenommen. Das verhindert aber, dass man einen stabilen, belastbaren Betrieb in der zweiten Liga aufbauen kann bzw. setzt ungerechtfertigter Weise den Vorstand unter Druck. Und es verhindert auch einen notwendigen Diskurs, ob externe Geldgeber notwendig sind und wenn notwendig, ob sie auch gewollt sind.

Stattdessen hängen wir irgendwie in der "wir sind e.V., lieber vierte Liga als verkauft! Aber erste Liga wollen wir fei schon spielen" Schleife.

Das wird jetzt vermutlich wieder als multiples Organversagen wiedergegeben 🙄